

Allergene etwa subkutan zu spritzen, damit die Einzeldosis möglichst hoch ist, zugleich aber eine kumulative Gesamtdosis aus Sicherheitsgründen nicht überschritten wird. So läßt sich ein maximaler Toleranzeffekt durch die spezifische Immuntherapie erzielen.

## HINTERGRUND

### Liposuktion nicht zum Abspecken!

Durch Fettabsaugung lassen sich örtliche Fettverteilungen korrigieren, aber es ist keine Methode zum Abnehmen. **2**

## GESUNDHEITSPOLITIK

### Wieder alles in Butter?

Die Meinungsverschiedenheiten in den Führungsgremien der KBV konnten beigelegt werden. **6**

### VdAK droht mit Honorarkürzung

In Hamburg können Ärzte die Zielvereinbarung für Arzneien nicht einhalten. **7**

## MEDIZIN

### Implantat erhält Beweglichkeit



Bei bestimmten Bandscheibenschäden wird mit dem Disc-Nucleus-Implantat die Beweglichkeit aufrecht erhalten. **10**

### Kombitherapie bei COPD

Bei COPD hat sich die Kombination Salmeterol plus Fluticason bewährt. **11**

## WIRTSCHAFT

### Nächste Runde bei Aut idem

Zum 1. Oktober haben die Krankenkassen für 176 weitere Wirkstoffe ein unteres Preisdrittel definiert. **13**

## PANORAMA

### Warum töten Kinder?

Jeder fünfte Mörder in Deutschland ist unter 21 Jahren. Rechtsmediziner forschen nach den Ursachen. **16**

## ÄRZTE & ZEITUNG

### Leser-Service:

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 5061 77

### Redaktion:

Tel.: (061 02) 5060

Fax: (061 02) 58870

(061 02) 58740

### Verlag:

Tel.:

Fax:

### Interne

E-mail: in.

Web: ww

Paßwort: arzonline

Zs. B  
26091X  
ZB MED

nung einer Koronarverengung eine zum erneuten Eingriff zwingende Restenose zu entwickeln, auf ein Minimum reduzieren.

„Revolutionär“, „spektakulär“, „Meilenstein“ – so lauten die Kommentare zur aktuell in Washington DC vorgestellten SIRIUS-Studie. Sie wird, so die Erwartung, die klinische Praxis wesentlich verändern. Grund für die erwartete Umwälzung ist ein winziges Drahtgeflecht, das es in sich – besser gesagt: auf sich – hat.

Dabei handelt es sich um einen mit Sirolimus beschichteten Stent (Cypher™). Das lokal freigesetzte

Neue Wunderwaffe gegen In-Stent-Restenosen? Der Sirolimus-freisetzende Stent. Quelle: Cordis



Immunsuppressivum Sirolimus soll die Gewebewucherung im Stent-Lumen hemmen. Ergebnisse kleinerer Studien wie RAVEL, die eine komplette Hemmung dieser Gewebereaktion dokumentieren, versetzten die Fachwelt jüngst in Aufregung (wir berichteten).

Die neuen SIRIUS-Daten bedeuten den Durchbruch für dieses

## 337 000 Bürger Opfer der Flut

BERLIN (dpa). Die Flut im August hat in 60 Landkreisen und kreisfreien Städten zum Teil verheerende Verwüstungen angerichtet, heißt es in einer gestern in Berlin veröffentlichten ersten Schadensbilanz der Bundesregierung. Mehr als 337 000 Menschen waren vom Hochwasser betroffen, mehr als 100 000 mußten ihre Wohnungen verlassen. 180 Brücken, 740 Kilometer Straßen, 94 Eisenbahnbrücken und 400 Kilometer Gleise wurden zerstört oder beschädigt.

## Neubeginn für das Vorschläge des Bundesverbandes der

BERLIN (HL). Ein Sieben-Punkte-Programm für eine umfassende Neugestaltung des Gesundheitssystems hat gestern der Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie (BPI) vorgeschlagen.

Grundsätzlich fordert der Verband, der über 300 meist mittelgroße Unternehmen repräsentiert, alle Reformvorhaben im Gesundheitswesen auf seine Mittelstandstauglichkeit zu überprüfen. Denn gerade die standortgebundene

im Koronar  
nierter End  
zidenraten  
6,4 Prozent  
19,6 Prozent  
scheidend  
Rückgang  
tionen, dere  
auf nur 3,9  
Siehe au

deutsche  
von den Ko  
fen der let  
proportion  
zuletzt du  
Festbeträge  
gelung.

Die Ref  
Kopffrämie  
sicherung  
vom Lohn  
Die soziale  
Steuern fin

## Können Kommissionen Ref

Arbeitgeber wollen im Bündnis für Arbeit Gesundheitsreform b

BERLIN (hak). Die Arbeitgeberverbände wollen die nächste Gesundheitsreform über die Neuauflage des Bündnisses für Arbeit vorbereiten.

„Voraussetzung für unsere Teilnahme am Bündnis ist, daß dort alle arbeitsmarktrelevanten Themen angesprochen werden“, sagte Arbeitgeberpräsident Dieter Hundt gestern in Berlin. Der Kollaps der Sozialversicherungssysteme müsse verhindert werden.

Zum Jahreswechsel rechnet Hundt mit einer Erhöhung der GKV-Beiträge auf 14,3 bis 14,5 Prozent. „Wir stehen vor einer Entwicklung, die verheerende Folgen für unsere Wirtschaft und unser Sozialsystem haben wird“, so Hundt. Einschneidende Strukturformen seien geboten. In der vergangenen Legislaturperiode habe der Regierung dazu der Mut gefehlt.

Für die GKV schlagen die Arbeitgeber vor, den Leistungskatalog auf das medizinisch Notwendi-

ge zu besch  
werb unter  
gern zu ge  
der Versich  
die Eigen  
dern. Die l  
te so umge  
Versicherte  
Pflegestufe

Dagegen  
werkschaft  
Arbeit nicht  
eigneten l  
sundheitsr